

# inside|out

Newsletter der Informatikdienste der ETH Zürich

English

## Liebe Leserin, lieber Leser



Die Informatikdienste sind dazu da, die ETH-Kernprozesse, insbesondere die Forschung und die Lehre, bezüglich IT - soweit möglich - mit ihren zur Verfügung stehenden Mitteln zu unterstützen.

Dabei gibt es drei grundsätzliche Richtungen: Das Betreiben und Erneuern von bestehenden Services, das Erarbeiten und Einführen neuer Services, sowie die IT Beratung. Dies geschieht

immer unter dem Aspekt der Servicequalität und der Einhaltung der Informationssicherheit. Jeder der drei inside|out Beiträge repräsentiert eine dieser drei Richtungen.

Viel Spass beim Lesen wünscht Ihnen

**Reto Gutmann**  
Direktor der Informatikdienste

### Inhalt

#### Neue ETH Kommunikation

→ Die Zukunft heisst «Unified Communications»

#### IT-Sicherheit - Risky Business?

→ IT-Sicherheit Awareness: Beeinflusse die Risiken

#### «Rundum-Sorglos-Paket»

→ D-GESS: Geld für Forschung, IT komplett ausgelagert

### → ETH maximiert Kommunikation

Die Zukunft der Kommunikation heisst Unified Communications (UC), was so viel bedeutet wie «vereinheitlichte Kommunikation oder Echtzeitkommunikation». Hierbei werden verschiedene Kommunikationsmittel miteinander verbunden, um die Erreichbarkeit und Zusammenarbeit zu vergrössern. Die Informatikdienste (ID) bieten ab März 2014 mit Microsoft Lync eine in der ETH-Umgebung sehr gut integrierte UC-Lösung an, welche auf Arbeitsstationen der ETH Zürich wie auf mobilen Geräten funktioniert.

Alle Mitarbeitenden der ETH Zürich können den neuen Lync-Service ab März nutzen. Lync führt alle Kommunikationsdienste zusammen, verbessert die Erreichbarkeit von Kommunikationspartnern und beschleunigt die geschäftlichen Prozesse. Welche Vorteile bietet Lync bei unserer Arbeit? Man kann damit schnell und einfach miteinander in und ausserhalb der ETH Zürich kommunizieren. Ähnlich wie man es von Apps wie «WhatsApp und Skype» gewohnt ist, aber über eine eigene Plattform. Man kann mit Leuten in der Welt kommunizieren und zusammenarbeiten, von zu Hause ohne Telefon via Internet reden und den eigenen Desktop oder die Präsentation mit Kolleginnen und Kollegen teilen. ETH-Mitarbeitende können Lync im Büro benutzen, aber auch unterwegs mit dem Smartphone und Tablet. Wie Sie den Dienst aktivieren oder beantragen lesen Sie im [ID-Blog](#).

Carmen Alonso, Gruppe Mail/Directories, ID Basisdienste



Carmen Alonso und Dr. Matteo Corti, Abteilungsleiter Basisdienste, kommunizieren mit Lync auch mit anderen Lync- und Skype-Nutzenden weltweit.

### → IT-Sicherheit - Risky Business?

«Spam-Angriffe mit Ursprung an einer Schweizer Hochschule», «ETH von Viren und Phishing-Mails überhäuft», «Wegen mangelnder Sicherheitsvorkehrungen Prüfungsergebnisse manipuliert». Sie selbst beeinflussen die Schlagzeilen: Internet-Sicherheit hat viele Facetten. Es ist eine Herausforderung für alle ID-Mitarbeitenden, private und geschäftliche Daten wie auch die Privatsphäre der ETH-Mitarbeitenden zu schützen. Dabei geht es mehr als um einfache Sicherheitsfragen wie Backups und Passwörter. Eine Sicherheits-Infrastruktur berücksichtigt auch alle Risikofaktoren hinter den ETH-Dienstleistungen und ID-Prozessen.

«Risk comes from not knowing what you are doing», so Warren Buffet. Steckt Gefahr schon in unserer täglichen E-Mail-Kommunikation? Pro Jahr wird die ETH von 100 Millionen Spam- und 300 000 Phishing-Mails überschwemmt. Wobei Spam und Phishing nur zwei weit verbreitete Missbräuche sind, wo Nutzende getäuscht und zur Preisgabe sensibler Informationen verleitet werden. Zum Glück gibt es die ID-Mail-Gruppe, welche diese Bedrohungen reduziert. Um die Identifizierung von möglichen oder tatsächlichen Bedrohungen der ETH Netzwerk- und Computer-Infrastruktur kümmert sich die Network Security-Gruppe (NSG). Sei es das Entdecken von mit Malware (Viren, Spyware) infizierten Computern, Versuche wichtige Informationen zu stehlen, zu verfälschen oder Dienstleistungen zu missbrauchen. IT-Sicherheit beim ID Stab - Qualitätsmanagement heisst, Risiken zu identifizieren und zu beseitigen. Dazu gehört auch, Massnahmen zu veranlassen, um Daten und Privatsphäre zu schützen. Dabei könnten Sie einiges tun, um Ihre Sicherheit und die der gesamten ETH Zürich zu erhöhen: Informieren Sie sich über sichere IT bei der «ETH safeIT-Awareness-Kampagne» oder im [ID-Blog](#).

Stephen Sheridan, Netzwerk-Sicherheit ICT-Networks



Drei ID-Bereiche ein Thema: David Mc Laughlin, ID Basisdienste Mail Services, Stephen Sheridan, ID ICT Networks Network Security und Dieter Gut, ID Stab IT-Security and Quality Management (von links).

### → «Rundum-Sorglos» D-GESS

Die ID betreibt die komplette IT am D-GESS: An der ETH Zürich in dieser Form eine einzigartige Zusammenarbeit. Um Hardwarekosten wie auch Supportaufwand zu reduzieren, hat die ID Prozesse und Arbeitsplätze standardisiert und auf eine gemeinsame Hardware-Flottenpolitik gesetzt. Die frei gewordenen Mittel fliessen in die GESS-Forschung.

ID Service Delivery (ID SDL) hat seit 2005 die Informatik-Supportleitung von D-GESS übernommen. Seit 2010 regelt die ID mit dem Departement D-GESS den Support und die Hard- und Software aller Arbeitsplätze über einen zentralen Rahmenvertrag. Die ID stellt als Betreuung das Support-Team «ISG ID D-GESS» mit dem Informatik-Supportleiter D-GESS Benjamin Baum. Um das Team schnell zu erreichen, ist es in den Räumen des D-GESS untergebracht. Dies verkürzt die Reaktionszeit, verbessert die Kommunikation und erhöht die Kundenzufriedenheit. ID SDL hat die Zusammenarbeit im August 2013 weiter ausgebaut: Im Rahmenvertrag gibt es die Zusatzvereinbarung der Betreuung der Labore. Zudem ist das Departement seit 2014 Shareholder bei Scientific IT Services (ID SIS). Mit dem Beitritt zu ID SIS hat sich das D-GESS zusätzlich professionelle Unterstützung bei der Forschungs-IT gesichert. Wäre diese Betreuung auch etwas für Sie? Falls Sie mehr über die Zusammenarbeit und das «Rundum-Sorglos-Paket» wissen wollen, kontaktieren Sie Benjamin Baum oder Dr. Jacques Laville, Abteilungsleiter ID SDL.

Benjamin Baum, Informatik-Supportleiter D-GESS



Andarge Aragai, Benjamin Baum und Stefan Benz (von links), «ISG ID D-GESS», fangen mit dem «Rundum-Sorglos-Paket» Probleme auf.

#### Impressum

Redaktion:  
Informatikdienste, Marketing & Kommunikation, Sabine Hoffmann  
Adresse:  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: [insideout@id.ethz.ch](mailto:insideout@id.ethz.ch)  
[www.id.ethz.ch](http://www.id.ethz.ch)

Der Newsletter «inside|out» erscheint in Deutsch oder Englisch. Sie können mit folgenden Links den Newsletter [abonnieren](#) oder [abbestellen](#).



Informatikdienste



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich